

Dickes Lob für die Städtepartnerschaft Beitrag zu einem geeinten Europa

Fast 250 Gäste beim Freundschaftsabend

Von unserer Mitarbeiterin Anke Kotzan

Strümp. 244 Gäste konnte Bürgermeister Ernst Nüse zu einem deutsch-französischen Freundschaftsabend begrüßen. Die Feier fand anlässlich des 20jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Meerbusch und Fouesnant statt. Unter den Gästen waren neben acht Ratsmitgliedern aus der Partnerstadt – an der Spitze Bürgermeister Louis Le Calvez – natürlich Vertreter vieler Gruppierungen, die im Laufe der zwei Jahrzehnte an dem Austausch teilgenommen hatten. Neben den Jugendlichen, deren alljährliche Reise nach Fouesnant schon Tradition ist, besuchen sich unter anderem auch Jäger, Feuerwehrleute, Bäcker, Sportler oder Landwirte regelmäßig.

Nüse erinnerte an den ersten Jugendaustausch im Jahr 1967. Damals habe man sich – genau wie an diesem Sonntagabend – zu einem gemeinsamen Essen im Foyer der Martinusschule getroffen. Ein geeintes Europa, so Nüse weiter, könne nur durch den Bürger, also von unten, geschaffen werden; die Partnerschaft leiste dazu einen kleinen Beitrag. „Meerbusch hat selten eine offizielle Delegation nach Fouesnant geschickt – der Austausch hat auch so hervorra-

gend geklappt.“ Stellvertretend für alle Organisatoren dankte Nüse besonders dem Austauschkomitee, an der Spitze Jean-Pierre Bazin und Rudolf „Coco“ Cornelissen.

Gerhard Raepfel, einer der fünf Meerbuscher, die sich im März 1967 erstmals nach Fouesnant aufmachten, erinnert sich gerne an den herzlichen Empfang. „Damals sprach Coco noch kein Wort Französisch – mit Hilfe eines Wörterbuchs klappte die Verständigung dennoch großartig.“ Louis Le Calvez betonte in seiner Ansprache, er habe schon vor 20 Jahren den Beginn einer großen Freundschaft erkannt. Dank der Partnerschaft sei es gelungen, die „schlimmen Zeiten in der Vergangenheit zu überwinden“.

Mit einem selbstgedichteten Lied ließ ein Quintett des Erwachsenen-austausches die 20 Jahre Partnerschaft Revue passieren. Für tolle Stimmung sorgte die Acht-Mann-Band „Oora“ aus Brest. Die Gruppe war am Donnerstag mit den Gästen aus Fouesnant in Meerbusch angekommen, ist dann aber am Samstag zu einem Konzert nach Paris gefahren. Rechtzeitig zum Freundschaftsabend waren die Musiker wieder am Niederrhein.

Sozusagen an 'historischem Ort' fand am Sonntag der deutsch-französische Freundschaftsabend aus Anlaß des 20jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Meerbusch und Fouesnant statt: Beim ersten Jugendaustausch im Jahre 1967 hatte man die Gäste ebenfalls in der Strümper Martinusschule empfangen.

Foto: Campo

